Presseinformation

20. Oktober 2011

Spatenstich für Ausbau des TFZ Wiener Neustadt

Bohuslav: 22 Millionen Euro für den High-Tech-Standort

Gestern, Mittwoch, 19. Oktober, erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung des Technologie- und Forschungszentrums (TFZ) Wiener Neustadt. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sagte im Zuge des Festaktes: „Aufgrund des wachsenden Platzbedarfs wird das Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt um weitere 1.400 Quadratmeter an vermietbaren Labor- und Büroflächen ausgebaut. Die Gesamtinvestitionen dafür betragen rund 22 Millionen Euro."

Die neuen Räumlichkeiten wird die Aerospace & Advanced Compositesgesellschaft mit etwa 40 Mitarbeitern beziehen. Auch das Kompetenzzentrum für Tribologie, das bereits im Technologie- und Forschungszentrum angesiedelt ist, erweitert seinen Firmenstandort um weitere 40 Personen. Die Happy Platinggesellschaft wird mit weiteren 20 Mitarbeitern die TFZ-Räumlichkeiten nutzen.

„Mit der Fertigstellung der mittlerweile 4. Ausbaustufe Mitte 2012 werden rund 500 Fachkräfte im Technologie- und Forschungszentrum arbeiten. Weitere 100 Arbeitsplätze sollen folgen. Das Technopol Wiener Neustadt hat sich als international beispielgebender Forschungs-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort etabliert", meinte Bohuslav weiter. Am Technopol Wiener Neustadt werden mehr als 150 Projekte mit internationalen wissenschaftlichen Partnern und 80 Projekte mit internationalen industriellen Partnern abgewickelt. Derzeit arbeiten knapp über 400 Angestellte am TFZ Wiener Neustadt, die Wissenschafterinnen und Wissenschafter kommen aus 60 Ländern, führte die Landesrätin aus.

Für Mag. Klaus Schneeberger, Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsagentur ecoplus, ist das TFZ eine Erfolgsgeschichte: „Angesiedelt im ecoplus Beteiligungspark CNG Civitas Nova ist das Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt ein echter Job-Motor für die Region. Am gesamten Areal, inklusive des ecoplus Wirtschaftsparks, sind über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 122 Unternehmen beschäftigt."

„Mittlerweile arbeiten an den drei Technopolen in Wiener Neustadt, Tulln und Krems sowie im Technologiezentrum Wieselburg-Land über 1.030 Forscherinnen und Forscher", ergänzte ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. „Wir investieren immer wieder in die Infrastruktur, um unseren Forscherinnen und Forschern jenes Umfeld zu bieten, das sie für ihre Innovationen und Entwicklungen brauchen."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at